

DDR 5 Mark Gedenkmünzen 1988 - 1990

<https://www.primus-muenzen.com/blog/lexikon/ddr-5-mark-gedenkmuenzen-1988-1990/>

Die [Gedenkmünzen der DDR](#) sind ein *faszinierendes Sammelgebiet* – mit Auflagen, welche in der Regel wesentlich geringer sind als jene der BRD-Münzen, mit Motiven und Themen, die deutsche Geschichte und Kultur erlebbar machen, mit einer Fülle unterbewerteter Raritäten. Seit der Wiedervereinigung sind die Münzen der DDR ein *abgeschlossenes Sammelgebiet*, und wegen dieser Abgeschlossenheit ideal geeignet, um das große Ziel zu erreichen: die Vollständigkeit der Sammlung.

Gesuchte Sammlerstücke für Münzensammler in der Übersicht:

DDR 5 Mark Gedenkmünzen 1988 - 1990 (Motive, technische Daten, Auflagen)

5 Mark 1988 150 Jahre erste deutsche Ferneisenbahn - Saxonia

Im Jahr 1839 wurde mit der Bahnstrecke Leipzig–Dresden Deutschlands erste Ferneisenbahn eröffnet. Auf ihr fuhr mit der Lokomotive „Saxonia“ der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie die erste funktionstüchtige in Deutschland gebaute Dampflokomotive. Konstruiert wurde die Lokomotive nach dem Vorbild der englischen Lokomotive „Comet“ von Johann Andreas Schubert.

DDR 5 Mark 1988 150 Jahre erste deutsche Ferneisenbahn - Saxonia, Neusilber (CuZnNi), 9,6g, Ø 29mm, Prägestätte A (Berlin), Auflage: 366.800 (Exportqualität: 130.000, PP: 3.200), Jaeger-Nr. 1618

5 Mark 1988 Überseehafen Rostock

Die Geschichte des Rostocker Hafens reicht bis ins Mittelalter zurück, vor allem zu Zeiten der Hanse war der Hafen ein wichtiger Drehpunkt des Handels mit Skandinavien und dem Baltikum. Am Ende II. Weltkrieges hatte der Hafen nur noch regionale Bedeutung. Durch die Teilung Deutschlands ergab sich die Notwendigkeit, an der Ostseeküste der DDR einen Hochseehafen zu bauen. Nach zweijähriger Bauzeit wurde am 30. April 1960 der Überseehafen Rostock mit Entladung des MS Schwerin in Betrieb genommen. Mit einer Fläche von mehr als 7,5 Mio. qm ist er heute einer der größten Ostsee-Häfen.

DDR 5 Mark 1988 Überseehafen Rostock, Neusilber (CuZnNi), 9,6g, Ø 29mm, Prägestätte A (Berlin), Auflage: 366.800 (Exportqualität: 130.001, PP: 3.200), Jaeger-Nr. 1619

5 Mark 1988 50. Todestag von Ernst Barlach

Ernst Barlach (*2. Januar 1870, †24. Oktober 1938) war ein deutscher Bildhauer, Schriftsteller und Zeichner. Er gehört zu den bedeutendsten Expressionisten. Zu seinen bekanntesten Werken gehören Ehren- und Mahnmale. Hier findet Barlach unter Verzicht auf Heldenkult und Pathos grundlegend neue Formen des Gedenken an die Opfer des I. Weltkriegs. Berühmt war er auch für seine ausdrucksstarken Holzplastiken und Bronzen. Nach 1933 wurden von den Nationalsozialisten mehr als 400 seiner Werke

als „entartete Kunst“ aus der Öffentlichkeit entfernt. Heute gilt sein Werk als immens bedeutender Beitrag zur Kunst des 20. Jahrhunderts.

DDR 5 Mark 1988 50. Todestag von Ernst Barlach, Neusilber (CuZnNi), 12,2g, Ø 29mm, Prägestätte A (Berlin), Auflage: 51.601 (PP: 3.000), Jaeger-Nr. 1620

5 Mark 1989 Katharinenkirche Zwickau, Thomas-Müntzer-Ehrung

Erstmals wird die Katharinenkirche im Jahr 1219 erwähnt. Den ursprünglich romanische Bau zerstörte 1328 ein Brand. In der wiederaufgebauten Kirche predigte von Oktober 1520 bis April 1521 der Reformator Thomas Müntzer, dessen 500. Geburtstag im Jahr 1989 gefeiert wurde (vgl. Randschrift der Münze: "THOMAS MÜNTZER 1489-1525). Später im Jahr 1521 wurde Müntzer vom Stadtrat des Aufruhrs verdächtigt und er wurde aus Zwickau vertrieben. Seinen letzten Sold quittierte er mit: Thomas Müntzer, qui pro veritate militat in mundo („Thomas Müntzer, der für die Wahrheit in der Welt kämpft“).

DDR 5 Mark 1989 Katharinenkirche Zwickau, Thomas-Müntzer-Ehrung, Neusilber (CuZnNi), 9,6g, Ø 29mm, Prägestätte A (Berlin), Auflage: 362.700 (Exportqualität: 134.700, PP: 3.200), Jaeger-Nr. 1626

5 Mark 1989 Marienkirche in Mühlhausen, Thomas-Müntzer-Ehrung

Die Marienkirche in der thüringischen Stadt Mühlhausen gilt als Meisterwerk der Gotik. Ihr 86,7 Meter hoher Mittelturm ist der höchste des Bundeslandes. Ihr Bau wurde im 14. Jahrhundert vollendet. Im Jahr 1525 war die Marienkirche ein Zentrum des Bauernkriegs, da der Revolutionsführer Thomas Müntzer, dessen 500. Geburtstag im Jahr 1989 gefeiert wurde (vgl. Randschrift der Münze: "THOMAS MÜNTZER 1489-1525), hier als Pfarrer wirkte. Unweit der Kirche, vor den Mauern Mühlhausens, wurde Müntzer am 27. Mai 1525 enthauptet. Seit 1975 ist die Marienkirche eine Müntzer-Gedenkstätte.

DDR 5 Mark 1989 Marienkirche in Mühlhausen, Thomas-Müntzer-Ehrung, Neusilber (CuZnNi), 9,6g, Ø 29mm, Prägestätte A (Berlin), Auflage: 362.400 (Exportqualität: 134.500, PP: 3.200), Jaeger-Nr. 1627

5 Mark 1988 100. Geburtstag Carl von Ossietzky

Carl von Ossietzky (*3. Oktober 1889, 4. Mai 1938) war ein deutscher Journalist, Schriftsteller und Pazifist. Berühmt wurde er als Herausgeber der deutschen Wochenzeitschrift „Weltbühne“ (unter Mitarbeit von Kurt Tucholsky). Im „Weltbühne-Prozess“ wurde er 1931 wegen eines Artikels, der die verbotene Aufrüstung der Reichswehr aufgedeckt hatte, zu 18 Monaten Gefängnis verurteilt (entlassen 1932). Im Februar 1933 verhafteten die Nationalsozialisten den Demokraten erneut. Seine Bücher wurden verbrannt. Am 23.11.1936 wurde Carl von Ossietzky rückwirkend der Friedensnobelpreis des Jahres 1935 zugesprochen.

DDR 5 Mark 1988 100. Geburtstag Carl von Ossietzky, Neusilber (CuZnNi), 12,2g, Ø 29mm, Prägestätte A (Berlin), Auflage: 50.400 (PP: 3.066), Jaeger-Nr. 1628

5 Mark 1990 500 Jahre Postwesen

Das deutsche Postwesen begann im Jahr 1490. Maximilian I., Römisch-deutscher König und späterer Kaiser des Heiligen Römischen Reiches, führte im März des Jahres mit den Poststationen, an denen die Reiter ihre Pferde und/oder Nachrichten austauschten, ein neues System der Nachrichtenübermittlung und ein erstes deutsches öffentliches Postwesen ein. Zu diesem Zwecke beauftragte er Franz von Taxis (ab 1650 nannte sich die durch die Post reich gewordene Familie Thurn und Taxis).

DDR 5 Mark 1990 500 Jahre Postwesen, Neusilber (CuZnNi), 9,6g, Ø 29mm, Prägestätte A (Berlin), Auflage: 362.700 (Exportqualität: 134.700, PP: 3.200), Jaeger-Nr. 1631

5 Mark 1990 Zeughaus in Berlin

Das Zeughaus in Berlin wurde im Auftrag des preußischen Kurfürsten Friedrich III. (als Friedrich I. später erster preußischer König) als Waffenarsenal erbaut. Es ist ein monumentaler, zweigeschossiger Bau mit einer Seitenlänge von 90 Metern rund um einen Innenhof von 38 Metern Seitenlänge. Das bedeutende Barockgebäude wird an der Außenfassade von eindrucksvollen Skulpturen von Andreas Schlüter geschmückt. Das im II. Weltkrieg zerstörte Gebäude beherbergte nach dem Wiederaufbau das „Museum für deutsche Geschichte“ der DDR. Seit 1990 findet sich hier das bundesdeutsche „Deutsche Historische Museum“.

DDR 5 Mark 1990 Zeughaus in Berlin, Neusilber (CuZnNi), 9,6g, Ø 29mm, Prägestätte A (Berlin), Auflage: 372.920 (Exportqualität: 130.500, PP: 4.200), Jaeger-Nr. 1632

5 Mark 1990 100. Geburtstag Kurt Tucholsky

Kurt Tucholsky (*9. Januar 1890, †21. Dezember 1935) war ein deutscher Journalist, Satiriker, Kabarettautor, Liedtexter, Romanautor und Lyriker. Er gilt als einer der einflussreichsten Publizisten der Weimarer Republik. Zusammen mit Carl von Ossietzky gab er zeitweilig „Die Weltbühne“ heraus, zudem verfasste er für die Wochenschrift zahlreiche Artikel (u.a. unter den Pseudonymen Kaspar Hauser, Peter Panter, Theobald Tiger, Ignaz Wrobel). Er verstand sich als linker Demokrat und Pazifist. Seine Schriften wurden von den Nationalsozialisten verbrannt. 1935 beging er in seinem schwedischen Exil Selbstmord.

DDR 5 Mark 1990 100. Geburtstag Kurt Tucholsky, Neusilber (CuZnNi), 12,2g, Ø 29mm, Prägestätte A (Berlin), Auflage: 50.171 (PP: 4.000), Jaeger-Nr. 1633